



Pressemitteilung und -Einladung

ACHAVA Festspiele Thüringen

Der Buchenwald-Überlebende Chaim Heinrich Bukszpan ist am 27. September 2020 verstorben.

Einladung zur Gedenkstunde

Weimar, 30. September 2020; Mit großer Trauer haben wir erfahren, dass Chaim Heinrich Bukszpan vor 3 Tagen mit 97 Jahren verstorben ist. Er wurde am 21. August 1923 in Polen geboren. Am 5. August 1944 kam er in das Konzentrationslager Buchenwald, wo er bis zur Befreiung überlebte.

Daher laden wir ein zu einer Gedenkstunde am Portrait von Chaim Heinrich Bukszpan auf dem Weimarer Bahnhofsvorplatz. Dazu wird Gernot Süßmuth, 1. Konzertmeister der Staatskapelle Weimar spielen.

Am Donnerstag, den 1. Oktober 2020

Um 11 Uhr

August-Baudert-Platz (Hauptbahnhof Weimar)

Weimar

Gäste:

Ralf Kirsten, Bürgermeister der Stadt Weimar

Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele Weimar

Vertreter/in der Gedenkstätte Buchenwald, angefragt

Vertreter/in Freistaat Thüringen, angefragt

Vertreter/in Jüdische Landesgemeinde Thüringen, angefragt

Chaim Heinrich Bukszpan war einer der Überlebenden, der noch regelmäßig zu Gast bei den Gedenkveranstaltungen zur Befreiung des Lagers nach Weimar kam und so den Opfern ein Gesicht gab. Er lebte in München und wird dort auch am morgigen Tag beerdigt. Die Weimarer Gedenkveranstaltung findet zeitlich parallel zur Grablegung auf dem Jüdischen Friedhof in der Bayerischen Landeshauptstadt statt.

Sein großformatiges Portrait steht seit April 2019 auf dem Bahnhofplatz als Teil der open-air Ausstellung DIE ZEUGEN. Der Weimarer Fotograf Thomas Müller hat dafür schwarz-weiß-Portraits von Buchenwald-Überlebenden gemacht, die nun in einer Dauerausstellung den Weg vom Bahnhof bis zum Bauhaus Museum säumen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

U.A.w.g. 30. September 2020

Bitte beachten sie aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregungen

Weitere Informationen zur Ausstellung

www.diezeugen.de



ACHAVA Festspiele Thüringen - Epilog

WEISST DU NOCH ...VOR 30 JAHREN!

Freitag, 2. Oktober 2020, 9.30 Uhr

FILM UND GESPRÄCH ZUR DEUTSCHEN WIEDERVEREINIGUNG

Sequenzen aus dem Dokumentarfilm „Brüder und Schwestern“ von Pavel Schnabel

- Pavel Schnabel – Regisseur und Zeitzeuge
- Martin Kranz – Intendant der ACHAVA Festspiele und Zeitzeuge (Gesprächsführung)

Ein Projekt der ACHAVA Festspiele Thüringen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schulstiftung Mitteldeutschland.

Samstag, 3. Oktober 2020, 19 Uhr

Marktplatz Weimar

Deutschland singt! Und hört Zeitzeugen – 30 Jahre Wiedervereinigung

Von der Wende bis zur Wiedervereinigung

Danach wird der Film „Brüder in Schwestern“ des Regisseurs Pavel Schnabel in einer gekürzten Fassung von 60 min. gezeigt.

ACHAVA ADVENT

19. Dezember 2020, 17:00 Uhr

Bachkirche Arnstadt – Weihnachtsoratorium

Mit dem Thüringer Bach Collegium und amarcordplus

wird am 20.10. vom Deutschlandfunk Europaweit übertragen

Das komplette Programm für Eisenach ist auf der Webseite der ACHAVA-Festspiele zu finden: <https://www.achava-festspiele.de/programm>

Der Veranstalter bittet darum, die coronabedingten Hinweise der Ordner zu beachten.

Fotos und Pressetexte zu den ACHAVA Festspielen Thüringen 2019 sind online, auch zum Download, unter www.achava-festspiele.de (bitte beachten Sie die Copyrights!).

Fotos der Veranstaltungen aus vergangenen Jahren schicken wir auf Anfrage gerne zu.

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Telefon: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de